

# Berliner Volks-Zeitung

mit Täglichem Unterhaltungs-Blatt  
Illustrirter Familien-Zeitung  
und illustriertem Witzblatt Ulk

Erscheinet täglich zweimal. Sonntags nur zweimal. Abonnementsspreis in Gross-Berlin und vielen Orten der Provinz Brandenburg, monatlich 20 Pfg. wöchentlich, M. 2.00 und vierfachjährlich M. 6.75. Insertionspreise die Woche 1.25 M., zweimal 2.50. Für Stellenangebote und Geschäfte die Woche 1.50 mit 20% Anzeigentaxe. Das Wort 40 Pf. das farbige 80 Pf. mit 50% Zuschlag. Abonnementen Anzeigen nehmen an die doppelte Abrechnung. Anzeigen u. Geschäftsberichte u. Haupt-Expt. S.W. Jerusalemer Str. 45-49. Tel.: Zentrum Nr. 10181-4. Telex-Nr. 14207-14208. Chefredakteur Otto Nuschafer.

Morgen-Ausgabe  
Freitag, 14. November 1919

## Wiens große Not.

Hilferuf an alle deutschen Stammesbrüder.

Der Bürgermeister von Wien hat dieser Tage "die Not" erlassen, in dem er auf die Lage Deutsch-Österreichs hinweist und ausführt: "Das Rath unterstellt noch nicht voll, wie siehen vor noch schlimmeren Geheimnissen. Die Hoffnung, auch nur eine Menge von 200.000 Wienern motorischer Kraft erhalten zu können, die unter armeloser Tatzen die Stadt vor völliger Einnahme und Arbeitslosigkeit bewahrt, hat sich als trügerisch erwiesen. Sie stehen vor der kaum abzuwendenden Katastrophe, die Elektrizitätswerke der Stadt stillgelegt zu müssen. Der Nahmung der Gaswerke gefolgt ist auch die Nahmung der großen Brauerei Wiens. Wir können Licht und Stromstrom nur haben um den Preis des Verlustes an unter täglichem Brod! So steht es nun in Wien. Die Stadt muß hilflos zusiehen, wie die heranwachsende Jugend verkommt, wie tausende Kinder sterben, wie Mütter hungrig und ihre Säuglinge nicht stillen können, wie die Schwachen und Alten eines wärmeden Blutes entbehren. Sie kann ihren Kindern nicht mehr helfen, die in den Krankenhäusern vergessens auf Genesung warten, weil es an dem Röhrlichtstrom gebreit ist. Deutsche Stammesbrüder! Ihr allein werdet ihr deutschen Stammesgenossen dem Kaiserreich Wiens euer Ohr nicht verschließen! Wenn irgend den Deutschen in ihrer Weisheit eine gemeinsame Pflicht erwusst, dann ist es hier, wo es einer, wertvollen Beifig, ein lebensdienliches nationales Gut in förmlich bedrängendem Gefahr. Der Kaiserreich Wiens soll über unter Grenzen dringen, er soll in der deutschen Prese alle Staaten aufnahmen und alle, die unsere Sprache sprechen, daran erinnern, daß es ein nationales Rettungsgewer zu erfüllen gilt. Die Gefahr, die Wien bedroht, hat die äußerste Grenze erreicht. Deutsche aller Länder, gedenket es unter in der Stunde bitterster Pein!"

## Gerard tritt für Deutschland ein.

Man soll uns helfen.

Amsterdam, 13. November.

Pressbüro Radio meldet aus Annapolis, daß der vormalige amerikanische Botschafter in Berlin Gerard und Otto Kahn in New-York in einem Effen des Rates der auswärtigen Angelegenheiten Reden hielten, in denen sie dafür eintraten, daß Amerika Deutschland bei seinem Wiederaufbau behilflich sein und baldige Handelsbeziehungen zu Deutschland wieder aufzunehmen sollte.

## Valfours gegen die amerikanischen Vorbehalte.

Haag, 13. November. (E. II.)

Der "Telegraph" meldet aus London: Valfour hält fest, in London in einer großen Versammlung der Weltpublizistin eine Rede und erklärt, daß die Zukunft des Weltverbands sehr düster ausgehe, wenn eine reiche Nation Vorbehalte mache. Es wurde eine Resolution vorgelegt, daß der Weltverbund gebunden, so wie er im Friedensvertrag enthalten ist, gut geheihen wird.

## Scapa Flow.

Vereitete Flucht deutscher Offiziere.

London, 13. November. (Havas)

Einige Offiziere der deutschen Marine, die an der Versenkung der deutschen Flotte in Scapa Flow aktiv beteiligt waren, haben einen Fluchtversuch aus dem Lager bei Scapa unternommen, in dem sie interniert waren. Sie haben einen unerschöpflichen Gang hergestellt, der aber infolge sichtbarer Berechnung außerhalb der U-Boot- und Minenabfertigung, wo die Schildwache stand. Diese vereitete den Fluchtversuch.

## Das widerspenstige Rumänien.

Die "mildere" Art der Zähmung.

Paris, 13. November. (Havas)

Nach der "Presse de Paris" lädt die rumänische Antworthecke über mehrere Punkte verschiedene Auslegungen auf. Eindeutig, z.B. die Bildung des militärischen Requisitions-Kontrollenrats, weigert sich aber, bestreiten den Willkürmaßnahmen, die die Rumänen durchsetzen. Sie stimmt der Annexion des ungarischen Gebietes, sie putzt Theiß zu, will aber die Rumänen bis zu der von der Konferenz mit den Ungarn bei Rumänien gesogenen Grenze mit aufnehmen. Der Oberste Rat hat erzwungen, wie in diesen Anleitungen klarheit zu schaffen sei. Die "mildere" Art ist eine Rolle, an die rumänische Regierung, in der die Fragen, auf die man eine klare und unzweideutige Antwort verlangt, wiederholter werden, mit der Drohung, daß, falls keine befriedigende Antwort eintrete, Rumänien von der Konferenz ausgeschlossen werden würde.

\*

Nach einer späteren Meldung hat der Oberste Rat beschlossen, der Rolle einen "entschiedenen Ton" und eine Befristung von drei Tagen zu geben.

**Östländische Arbeiter für den Wiederaufbau Nordostdeutschlands.** Beim Wiederaufbau Nordostdeutschlands wird die deutsche Regierung bestimmt größere Mengen von Arbeitern zu stellen haben. Es ist fraglich, ob sich ihr so viele deutsche Arbeiter zur

Verfügung stellen werden, wie Frankreich fordert wird. Am Anfang ist die Erfahrung, daß nach einer politisch-französischen Verhandlung polnische Arbeiter nach Frankreich gehen werden, bei der polnischen Emigrationsorganisation in Berlin in deutlichen Regierungskreisen angeregt, daß diese, falls ihr nicht genügend deutsche Arbeiter zuwohnen, auf ostpreußische Arbeiter zurückgreifen soll, die momentan aus den polnischen Industriestädten ihrem heimatlichen Heimatort leisten, wo die große Arbeitslosigkeit sie jedem arbeitsfähigen Angebot geneigt macht. Die deutschen Regierungskreise, die in der Sache bisher verhandelt haben, scheuen die Anregung sehr freundlich gegenüber.

## Ein "Brief" der Alliierten.

Die oberösterreichischen Wahlen.

Paris, 13. November. (Havas)

Der Oberste Rat genehmigte den Entwurf eines Briefes betreffend die Gemeindewahlen in Oberösterreich, der unverzüglich an Herrn v. Bersner gesandt werden wird. Die früher für diese Wahlen angenommene Grundfrage werden zum Teil aufrecht erhalten werden.

\*

Bei dem "Brief" der Alliierten dürfte es sich um den anfänglichen Einpruch gegen die oberösterreichischen Gemeindewahlen handeln. Daß die Entscheidung für eine ungültige Erklärung der Wahlen selbst im Verlaufe der Verträge keine Handhabe finden würde, haben wir bereits ausgeführlich.

## Für die Befreiung der Gefangenen.

Ein Appell der Friedensgesellschaft.

Berlin, 13. November. (W. T. B.)

Die Deutsche Friedensgesellschaft hat durch Vermitlung der Beriner internationalen Friedenssocietät an die französischen Behörden gemeldt mit dem Ergebnis, ihren Einfluß für eine Befreiung der Gefangenen der Rückführung der deutschen Kriegsgefangenen geltend zu machen, desgleichen an den zuletzt in London weilenden Eduard Bernstein, damit er durch seine internationalen Beziehungen zugunsten der deutschen Gefangenen wirke.

\*

Die Vertreter der sozialdemokratischen Partei Königs haben, wie die "D. A. B." meldet, mit den englischen Militärbehörden eingehende Verhandlungen gehabt. Die Behörden werden gebeten, die französische Regierung von der heutigen Lage zu unterrichten, die durch die Zurückhaltung der Gefangenen geschaffen sei. Die englische Behörde verlangt, die Nachricht weiterzugeben, und befürwortet ihrverständnis mit den ihr gemachten Schilderungen.

## Streikverbot im Saargebiet.

Franszösische "Sondergerichte".

Frankfurt a. M., 13. November.

Noch einer Meldung der "Frankfurter Zeitung" an Saarbrücken erließ General Adelauer, der oberste militärische Verwalter des Saargebietes, eine Proklamation an die Bevölkerung, wonach das Recht auf Arbeitsaufstellung aufgehoben wird; für den Fall eines Streiks wird ein Sondergericht in Saarbrücken errichtet, das mit weitgehenden Strafmaßnahmen gegen widerstandsbereite Arbeiter ausgestattet ist.

## Das Ende des amerikanischen Streiks.

Die Bergarbeiter "gehören".

Amsterdam, 13. November.

"New York Times" meldet, daß die amerikanischen Bergarbeiter den Befehlen ihrer Führer gehorchen werden, und den einkaufenden Arbeitern zugute in den meisten Bergwerken Ende dieser Woche wieder aufgenommen wird.

Der Verwalter Douglas, Havas meldet aus London: Durch Beschlüsse der alliierten und sozialistischen Mächte wurde über den Widerstand bis zur Erneuerung eines Oberkommandos durch den Widerstand ernannt.

Der eine hört auf, der andere singt an. Nach der Befreiung der jungen Streiter im Westen meldet die Frankfurter Zeitung aus Mainz, daß jetzt die Arbeiterschaft der chemischen Industrie im Wohngebiet von Mainz, Bensheim und Biebrich wegen Abschaffung der Kriegskarlsruhe am Mittwoch die Arbeit wieder aufgelegt hat.

Wer interessiert das? W. T. B. verbreitet diese Meldung. Das belgische Königshaus ist von seiner Seite bestreitig. Der eine hört auf, der andere singt an.

Wilson kann wieder leben. Laut Pressbüro Radio folgte Wilson am Mittwoch zum ersten Male in einem Rollstuhl in einem Raum seiner Wohnung.

Ein "internationales" Treffen geplant. Havas meldet aus Brüssel: Der Verein der interkontinentalen Journalisten wird für den Monat Juni einen internationalen Treffen organisieren. Alle Staaten der Entente sind hierzu eingeladen. - Mir gehören offenbar noch immer nicht alle Menschen der Welt.

Platz: Mortka, Käppenicker Str. 67-69, Wiener Str. 1-5, Frankfurter Platz 1, Münchener Platz 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 221

Sehr interessant wäre es, dass noch, wann und gelangt wurde, woran man bei den französischen Fliegern von Breslau und vor allem bei dem von Paris und Nürnberg erkannt hat, dass sie alle über den Bahnen hinweg schwebten, vorher die belgische Grenze verlegt hatten, die zirka 120 km. bzw. 200 km. 375 Kilometer entfernt liegt? Selbst am Schluss des Krieges, wo man sich ein ausgedehntes Feuerwehr und eine weiterreichende Organisation lediglich zur Fliegerbeobachtung gehalten hätte, wäre es unmöglich bei den genannten Entfernungsmöglichkeiten mit Sicherheit einzelne Flieger vom bestehenden Wege bis zum Grenzübergang zu verfolgen. Geschweige denn 1914, noch dazu, wo in den ersten Augusttagen die Kennzeichnung der Flugzeuge durch Kreuz bzw. Rosette keineswegs durchgeführt war.

Aun ging vor einigen Tagen eine interessante Mitteilung des "Bataillons Paris" durch die Presse. Unter Nürnberg sei am 1. August 1914 doch ein französisches Flugzeug gewesen. Und zwar habe der französische Flieger Kapoche bei seiner friedlichen Luftroute Paris-Konstantinopel in Bayern eine Kanone gehabt. Nach Auskunft des Schadens sei ihm von den deutschen Behörden vorgeschrieben worden, einen Weg über Nürnberg zu nehmen. Der betreffende Bericht schließt folgendermaßen: „So haben also die Deutschen den französischen Flieger beschuldigt, eine Stadt überflogen zu haben, nach der sie ihn selber geschickt hatten. Sie organisierten selbst einen casus belli (Kriegsgrund). Es ist das reine Beispiel des Vorwurfs.“

Da wir gerade beim Veröffentlichen der diplomatischen Aften sind, empfiehlt es sich, auch einmal gewisse militärische Aktionen namentlich solche des großen Generals zu veröffentlichen.

Wie wollen wissen, auf Grund welcher Unterlagen die frühere Regierung die folgentwischen Entschlüsse gefasst hat, vor die sie ja gestellt war. Zur Charakterisierung der Männer, denen wir auf Suabe und Nageneis willenslos ausgeliefert waren, zur Wiedererlangung unserer geistigen und moralischen Freiheit und damit auch unter uns materiellen Wohlstandes ist es unerlässlich, dok wir auch die Einzelheiten der großen Eigentumsmachinerie kennen lernen, mit der man ein allzu braues Volk in ein furchterliches Land hineingetrieben hat.

Unter Mitarbeiter Hauptmann d. R. Willy Meyer ist zum Sachverständigen für die ersten Interessanten Schriftenfragern des parlamentarischen Untersuchungsausschusses ernannt worden.

### Heine an Erzberger.

Ein Rückzug.

Der preußische Minister des Innern, Heine, hat an den Reichsfinanzminister am 12. November 1919 ein Schreiben gerichtet, aus welchem die R. R. folgende Sätze wiederkehren: „Die Rechte redet von einem freien Mann und mir befinden im Politikrat ist ich von einem solchen nichts bekannt. Dokumente im Geheimrat versteckt sind meine Ausführungen über das Schul- und Kirchenproblem, das ich obgleich es meine Wünsche nicht erfüllt habe gegen die sehr starken Bedenken meiner katholischer Parteifreunde und Wähler als Richtigkeit aus der ganzen politischen Sphäre hergestellt und somit mich bestätigt habe.“

Die Stelle, an der ich Namen genannt habe, vor ein paar aus einer längeren Rede ausgeschnittenen Auszügen aus der Konzentration oder Einigung unter der Wehr und die Aufstellung der finanziellen Stützpunkte des Reiches und Ländern deren Fähigkeit zu einer Kulturpolitik ethisch zu handeln wünsche. Ich habe trotzdem auch in dieser Art Ihre Nähe aus ihrer Stellung als Reichsfinanzminister, dem die Erfüllung der Verpflichtungen des Friedensvertrages obliegt, zu erfahren gesucht.

Ich denke gar nicht daran, mir die öfflichen Angriiffe von rechts und links gegen Ihre Person zu eignen zu machen.

Man wird dem Minister Heine empfehlen müssen, sein Temperament, das ihm schon manchen bösen Streit geplündert hat, häufig mehr zu zugießen. Alsdann werden ihm nicht immer solche Eingriffe passieren.

**Rechtes Gebiet.** Das britische Kriegsgericht in Paris hat einen angehenden Düssener Bürger zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, weil er in seinem Hause die von einem offiziellen Offizier bewohnten Zimmer nicht genügend gehetzt habe. — Die Rücksichtigtlichkeit dieses Schauspiels

### Der Stier von Olivera."

Eugen d'Alberts jungste Oper hat — das erwies ihre Aufführung in der Staatsoper am Mittwoch — zwei sehr heimliche einen guten Text und eine hühnervolle Muß.

Richard Datta hat das Buch zum „Stier von Olivera“ nach dem französischen Roman Bismarck mit großer Geschicklichkeit geschaffen. Die drei Alte führen in guter Steigerung zu einer überzeugenden, freilich auch gewaltsamen Lösung des stets spannend entwickelten Konflikts. Der Komponist des spanischen Stücks Olivera, das Simón des spanischen Volkes, den die Spanier schätzen, wird auch zum — freilich recht toben — Symbol des Grundstoffes der Oper: der Liebe des französischen Generals William zu Juan, der Sohn des alten Verkünder und Guerrillaführer gegen die Franzosen kämpfenden Grafen Barrios. Juanas Willigkeit in die Spanische mit dem Spanischen, um dem Spanischen willen des Barrios und des Bruders zu retten. Wie sich aus diesem nationalen Konflikt ein psychologischer und aus diesem wieder ein erotischer entwickelt, das ist mestizistisch herausgearbeitet. Die Spanierin, die den jahnhartebroten Spaniern entzogen und deshalb völlig histörisch, hageligen Spaniengesetz vollständig beherrscht, bildet mit diesem ein hochinteressantes Paar, mehr als herkömmliches Opernstück. Voller ist ein Doppeltakt des Generalen als der höchst hoffige getrockneten Konflikt: „Der Stierkampf ist ans, Madame! Um diesen Stein ist ein reicher Rahmen aus den Erogen auf dem Schloß des Barrios, den Gegenjäger zwischen Spanier und Spaniengestalt, der von Anfang an den Rücken schafft.“

Die Kritik d'Alberts ist kläglich geklärt, modern, ohne das Oper zu beleidigen, obgleich Alles und Erzählung sehr reizvoll sind. Ein einheitlicher Stil ist nicht beweisbar. Die Musik lebt frisch ein und bleibt es durch das Werk hindurch. Ein klarer romantisches Zug macht sich bemerkbar, auch national-spanische Töne vernehmen man, z. B. in der Einleitung zum zweiten Akt; sonst ist Botschaften nicht zu finden. Bemerkenswert: Höhepunkte sind die Verkündungen im ersten Akt. Juanos Romantische vom Stier im zweiten; der dritte Akt wird musikalisch am Klarensten.

Die Aufführung ist unter der starken Indisposition Michael Rohm an, der gesungen war, seinen General bis auf wenige gelungene Takte zur Sprachlos zu gestalten. Kommt kein Düssener einzutragen? Er hätte dem Werke sehr genutzt. Barbara Kempf (Quano) sang nicht ganz den Ton ihrer Partie, es schaffte

## Die Kartoffelernte doch gesichert!

Der Landwirtschaftsminister gegen die Übertreibungen der Agrarier.

In der preußischen Sonderversammlung waren die Bände der äußersten Linken gelöst, da die Abgeordneten der unabhängigen Fraktion ihrem verfeindeten Parteikollegen Haase das leise Gesetz gaben. Nur der Abgeordnete Dr. West (D. Sos.) war im Hause entgegen: er sprach für seine Fraktion zunächst zu den Vorlagen über Beihilfen zu den Erzeuger- und Verbrauchsabgaben der Gemeinden (eine über 550 Millionen Mark, eine zweite über 215 Millionen Mark). Abg. Bergmann (Dem.) stellte, als Berichterstatter, fest, dass die Vorlagen über den eigentlichen Zweck, nach dem sie benannt seien, so wenig enthalten, dass der Staatshaushaltswissenschaften darin in zweiter Grift einen besonderen Gegenentwurf verlangt habe. Außerdem habe die Aussicht die Regierung angespornt, das Reich endlich zur Jurisdiktion der von den Gemeinden gemachten Ausgaben für Agrarwirtschaftszwecke zu veranlassen. Finanzminister Gustavus fragt, was zu tun ist und erlässt die Verordnung durch die Erhöhung der Mittel für die Gemeinden in den betroffenen Gebieten.

In diesem Zusammenhang teilte der Minister mit, das die Gemeinden den Anforderungen des Dienstesvertrages, falls dieser nicht geändert werden sollte, tausend Jahre zu langen haben würden.

Die beiden Gesetzesvorschläge wurden nach kurzer Aussprache mit den Anträgen des Haushaltshaushaltsschusses einstimmig angenommen. Eine lebhafte Auseinandersetzung entstellt der Antrag des Abg. West (Dem.) zur Befreiung der Haushalte. Da für forderte der Abgeordnete im beladenen der Erweiterung der Arbeitszeit ab. Abg. Gleim (Dem.) erklärte dazu für seine Fraktion, dass sie dem Grundgedanken des

deutschnationalen Antrages wohl zustimmen könne, aber sich noch nicht darüber klar sei, ob für ihn nicht im wesentlichen Partei-agitatorische Gründe maßgebend gewesen seien.

Landwirtschaftsminister Braun wibertrat wie vor ihm der Sozialdemokrat Schmidt (Döpke) der Verlängerung der Arbeitszeit, weil für die Haushalte ein förmlich nötig sei und die Arbeitnehmer größere Interesse an der Arbeitszeit hätten. Der Minister wies dann jedoch sehr sehr bestimmt in der Form, wie die Befreiung der Mittel für die Gemeinden in den betroffenen Gebieten.

In diesem Zusammenhang teilte der Minister mit, das die Gemeinden den Anforderungen des Dienstesvertrages, falls dieser nicht geändert werden sollte, tausend Jahre zu langen haben würden.

Die beiden Gesetzesvorschläge wurden nach kurzer Aussprache mit den Anträgen des Haushaltshaushaltsschusses einstimmig angenommen. Eine lebhafte Auseinandersetzung entstellt der Antrag des Abg. West (Dem.) zur Befreiung der Haushalte. Da für forderte der Abgeordnete im beladenen der Erweiterung der Arbeitszeit ab. Abg. Gleim (Dem.) erklärte dazu für seine Fraktion, dass sie dem Grundgedanken des

deutschnationalen Antrages wohl zustimmen könne, aber sich noch nicht darüber klar sei, ob für ihn nicht im wesentlichen Partei-agitatorische Gründe maßgebend gewesen seien.

Landwirtschaftsminister Braun wibertrat wie vor ihm der Sozialdemokrat Schmidt (Döpke) der Verlängerung der Arbeitszeit, weil für die Haushalte ein förmlich nötig sei und die Arbeitnehmer größere Interesse an der Arbeitszeit hätten. Der Minister wies dann jedoch sehr sehr bestimmt in der Form, wie die Befreiung der Mittel für die Gemeinden in den betroffenen Gebieten.

Das Eisenbahndirektorium ließ erfahren, dass Wagen und Güterwagen fast ausschließlich für den Kartoffel- und Zuckerrandport verwendet würden und die Kartoffelfracht's dadurch gefährdet sei. Der darauf bezügliche Teil des Antrages v. West wurde einstimmig angenommen. Der Teil über die Erweiterung der Arbeitszeit wurde einer Abstimmung unterworfen. Ein Blatt brachte es fertig, zu schreiben:

„In einer Proklamation in diesem Zusammenhang zu reden, ist vollständig unnötig, da bisher Befreiungen irgendwelcher Art über die Anordnung von Kartenkompanien nicht erlassen werden.“

Mit dieser eigenartigen Vorschrift konnte ungefähr alles entschuldigt werden, was die Militärs zu tun oder zu unterlassen wünschten. Keine nächsten einmal ein großer militärischer Putsch, dann würde man, mit demselben Rechte, fordern können, auf die Gegenrevolution sei noch nicht reagiert. Aber der Kernpunkt ist der, dass die Herren von rechts, die früher außer sich gerieten, wenn ein Staatsbürgers eine polizeimäßige Miere ausrief, erloschen heute eine Skala autorität überhaupt nicht an. Sie pfeifen auf die Regierung ebenso wie auf das Parlament und die Demokratie. Es ist nur bedauerlich, dass man heute nicht den zentralen Teil der Energie des alten Systems aufringt, um den einfachen Einfluss dieser Regierung zu wahren.

\* \* \* \* \* Die offiziellen Politisch. Parlamentarischen Nachrichten schreiben zu der Angelegenheit:

„Entgegen der anders lautenden Behauptung einiger nationalsozialistischer Blätter wird ausdrücklich festgestellt, dass dem Obersten Reinhard ausgesprochen, die Initiative sei zwar vom Obersten Reinhard ausgegangen, jedoch sei die Parade von dem Führer des Reichsheeresgruppenkommandos, General v. Lüttwitz, ausdrücklich genehmigt worden. Ein Blatt bringt es fertig, zu schreiben:

„Von einer Proklamation in diesem Zusammenhang zu reden, ist vollständig unnötig, da bisher Befreiungen irgendwelcher Art über die Anordnung von Kartenkompanien nicht erlassen werden.“

Mit dieser eigenartigen Vorschrift konnte ungefähr alles entschuldigt werden, was die Militärs zu tun oder zu unterlassen wünschten. Keine nächsten einmal ein großer militärischer Putsch, dann würde man, mit demselben Rechte, fordern können, auf die Gegenrevolution sei noch nicht reagiert. Aber der Kernpunkt ist der, dass die Herren von rechts,

die früher außer sich gerieten, wenn ein Staatsbürgers eine polizeimäßige Miere ausrief, erloschen heute eine Skala autorität überhaupt nicht an. Sie pfeifen auf die Regierung ebenso wie auf das Parlament und die Demokratie. Es ist nur bedauerlich, dass man heute nicht den zentralen Teil der Energie des alten Systems aufringt, um den einfachen Einfluss dieser Regierung zu wahren.

\* \* \* \* \* Das Schwarzeheft des Hofstaates.

Mit der Kappparade begann es, Gefecht defilierten die deutlich nationalen Jugendverbände. Man möge sagen: Die Nationalisten verfehlten es, „Aufklärung“ zu machen. Die Reichspresse quälte aber von der Mächtigkeit der Schmieds. Sie haben aber alle vergessen zu schreiben, dass die grünen Sicherheitspolizei die drei, vierhundert „Mann“ starke Truppen ruhiger Beute des Verbrechens ließen, dass die Schmiedenträger und ihr Gefolge von vielen höheren Schulen extra zum Zwecke der deutlich nationalen Propaganda beruhrt wurden waren. Es heißt auch immer „die Jugend, Pan, die paar Hoffnungswaren alles andere als der Nachwuchs der Massen der Bevölkerung. Sicherlich wäre es darum, zu sagen: „Die vom Parteidirektor Schmid mobilisierten und von dem bläßpfeinfarbenen Schmieddirektor L. bereitgestellten und Radel haben sich ihrer Aufgabe glänzend entlebt.“ Es ist mir ein Trost, dass der Kultusminister entschlossen ist, einen neuen Appell an die Schüler zu parteipolitischen Zwecken zu verhindern.

\* \* \* \* \* Das Schwarzeheft des Hofstaates.

In den nächsten Tagen ist eine Verordnung über die Erfassung der Konjunkturgewinne bei Bedarf von 60 Prozent an in Natur zu erwarten. Das auf diese Weise gewonnenes Geld wird zur Verförderung der minderbevölkerten Bevölkerung mit billigen Schuhwerken und billigen Schuhen verwendet werden. Die hierzu nötigen Arbeiten sind seit längerem Zeit in Gang. Die Reichsbank wird, erst nach deren Aufstellung wird der Aufschluss zu den entsprechenden Sitzungen ankommen können, in denen über die Art und Weise der Verteilung des gewonnenen Geldes entschieden werden soll.

Hoffentlich wird die „Reichsabschöpfung“ nicht nur dazu dienen, den Direktoren der neuen Organisation Schule zu verschaffen.

Bürgerliche Sabotage: Ihr dritter Vorsitz: Dr. Eric Marx. Berlin-Charlottenburg, für innere Politik: Karl Bitter. Berlin-Berlin: für die Befreiung der Bevölkerung, für den Untergang der Demokratie: Dr. Carl Schröder. Berlin-Schöneberg: für den Aufbau der Wirtschaft: Georg Siegert. Berlin-Schöneberg: für den Außenhandel: Paul Graetz. Berlin-Schöneberg. Denk und Druck: Rudolf Moeller, Berlin.

Gerry & Beiblatt.

# Seineweber

Berlin C Kölnerischer Fischmarkt 4.5.6

## HERREN - PELZE HERREN - ULSTER

Sport-Pelz, Hintersäule, Schuppen-Kragen ..... M. 1500 bis 1750

Sport-Pelz, Bismarckkragen ..... M. 1800 bis 2200

Geh-Pelz, Bismarck-Kragen, hoch, jochig, Blauer oder virgin. Oster ..... M. 3250 bis 6500

Herren-Pelz-Joppen zweirichtig ..... M. 350 bis 525

Moderne zweireihige Formen mit Kort ..... M. 295

Bräunlich-gemusterte, schwarze Chevrefl. und Flauschstoffe, einzigartige und zweireihige Formen mit Kort ..... M. 375 bis 450

Blau-grau und braunliche Fleisch- und Blattstoffe bester Qualität, in streng modernen Farben u. weisen Formen ..... M. 475 bis 750

Winter-Loden-Joppen zweirichtig ..... M. 55 bis 210

**Männliche Personen**

Für unsere Abteilung Einfahrt wird ein

## jüngerer Beamter,

welcher die Schreidmaschine bearbeitet und in der Rettungshand bewandert ist, um möglichst schwierige Einsätze zu gestalten. Deren, welche Rettungsmaßnahmen beobachten, werden besonders angeleitet mit Anode des Rettungsschiffes Tüchtigkeit und das schätzende Einsichtsergebnis sowie der Geschäftsausprache zu schätzen an.

## Deutsche Last-Automobilfabrik A.G., Ratingen b. Düsseldorf.

### Reisefunde

Ind. Reiseunternehmen, Bergmannstr. 1.

### Seifenfieder

Ind. Toilettenservice, Seifen unter 1. B. 12384 auf Rudolf Wohl, Bergmannstr. 37.

### Handwerker!

Reiseleitung Gefestigt besucht die feindlichen Städte und die Stadtengel, wo sie nach dem wohlb. Engagementsauftrag gel. werden. Die Kosten sind auf 1. B. 400 auf Rudolf Wohl, Bergmannstr. 37.

### Arbeitsbüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Zeltlagerhöfen

Angesichts eigener Bedarf, mit eigenen Zelten auf die Reiseziele werden können. Tagespferde, Tische, Stühle, Lampen, Tischlerei, Küchenmöbel, Tische, mit entsprechendem Kapital auf den Reiseziele zu bringen.

### Bad 56 - Biella,

Burgstrasse 17.

### Landschaftsbüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Kaufmännische Dienste

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Arbeitsbüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Werbliche Personen

Kaufm. Personal

### Die Person

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro, 1. B. 10. Bader, 1. B. 2. U. G. Schmid, Bergstr. 10, Düsseldorf.

### Reisebüro

Reisebüro,

Weihnachts-Einkäufe  
bitten wir rechtzeitig vorzunehmen!

**A. WERTHEIM**  
Leipziger Straße Königsstraße Rosenthaler Straße Moritzplatz

Photograph. Ateliers  
Weihnachts-Bestellungen  
erbiten wir schon jetzt!

# Spielwaren - Aussstellung in den vergrößerten Räumen

Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele, Gelenkpuppen, Charakterbabys, gekleidet und ungekleidet, Nürnberger Metallspielwaren, Holzspielwaren jeder Art, Puppenwagen, Kinderstühle und -Tische, Schaukelpferde, Selbstfahrer, Große Auswahl in Violinen, Mandolinen, Gitarren, Lauten und Sprechapparaten

Eisenbahn mit Uhrwerk zum Aufziehen, 3 Ausführungen	6 <sup>75</sup>	11 <sup>00</sup>	17 <sup>00</sup>
Holzeisenbahn farbig lackiert ... 4-teilig	8 <sup>00</sup>	18 <sup>00</sup>	4-teilig mit Kippwagen 27 <sup>00</sup>
Automobil mit Uhrwerk, geschlossenes Kupee, ca. 25 cm ...	9 <sup>00</sup>	ca. 34 cm	28 <sup>00</sup>
Automobil mit Uhrwerk, offene Form mit Windschutz, ca. 30 cm	19 <sup>00</sup>		
Elektrische Straßenbahn mit Uhrwerk, zwei Größen	7 <sup>00</sup>	14 <sup>00</sup>	
Postkarre, zweirädrig, in solider Ausführung	Größe I 46 <sup>00</sup>	Größe II 54 <sup>00</sup>	

Kinder-Rodelschlitten, sehr dauerhaft gearbeitet, aus Buchenholz, mit Eisenstützen	25 <sup>00</sup>
Kinderkorbsessel, bequeme Form, Sitzpolster	32 <sup>00</sup>
Tisch, dazu passend	27 <sup>00</sup>
Gespanne moderne Ausführung, mit bemalten Holzpferd oder Holzkuh ...	11 <sup>00</sup> 12 <sup>75</sup> 16 <sup>00</sup>
<i>Weihnachts-Katalog wird nach auswärts kostenfrei zugesandt.</i>	
Versand-Abteilung, Berlin W 9	

Luftdruckgewehr mit Bolzen und Kugeln	20 <sup>00</sup>
Kegelspiele	5 <sup>25</sup> 7 <sup>00</sup> 9 <sup>75</sup>
Neues Gesellschaftsspiel „Immer fleißig nach der Dreifig“	2 <sup>50</sup>
Interessantes Brettspiel „Ho-re-as“	4 <sup>00</sup> 7 <sup>00</sup>
Vornamen-Lottospiel	5 <sup>00</sup>
Charakter-Baby mit Schlafaugen und Perücke	5 <sup>50</sup>
Unzerbrechliche Puppe mit Zelloleidkopf und -Armen, mit Batisthemd bekleidet	35 <sup>00</sup>

**Chrisibaumschmuck in reicher Auswahl \* Kugeln, Lametta-Schmuck, Ketten, Weihnachtsmänner, künstliche Weihnachtsbäume, Eisflaschen, Wunderkerzen**

## Theater - Konzerte

Opernhaus.

II. Sinfonie-Konzert.

Schauspieltheater.

2. U. Theater am Schiffbauerdamm.

3. U. Deutsches Theater.

Uhr. Cymbeline.

Kammerspiele.

2. Uhr. Ivanow.

Theater I. Königgrätzer.

3. U. Schloss Wetterstein.

Komödienhaus

1. U. Liedertafel v. d. Praha.

Berliner Theater

7. U. Summestudenten.

Volkshöhle

Theater am Blaueplatte.

Direktion Fried. Mayer.

7. U. Paul Lause und Tor Parsberg.

Central-Theater.

7. U. Die Faschingsfeier.

Deutsches Opernhaus.

7. Uhr. Rigoletto.

Die Wundlung.

Eden-Theater.

7<sup>1/2</sup> Uhr: „U. A. w. g.“

Fried. - Wiener. Th.

7<sup>1/2</sup> Uhr. Gretchen.

Kleines Theater.

7. U. Er kann nicht befreien.

Kleines Schauspielhaus

7. Uhr. Zum 1. Mai.

Albino und August

oder. Freut Euch des Lebens.

Komische Oper.

7. U. Liebeszuber.

Lustspielen.

Arnold Rieck in

Der Großstadt-Kavaller.

Metropol-Theater.

7. Uhr. Sibill.

Neues Operettenhaus.

7. U. Die Dame vom Circus.

Schiller-Theat. Charl.

8. Uhr. Bratt v. Messina.

Uhr. Der Melnhedbauer

Thalia-Theater.

7. U. Jungfer Sonnenchein.

Theat. a. Holländertaf.

7<sup>1/2</sup> Uhr. Der Vergessende.

Theater des Westens.

7. U. Die Frau im Kerchief.

Uhr. Max und Moritz.

Theat. d. Friedrich.

7. U. Dr. Stieglitz mit

Rud. Schildkrout.

Walther-Theater.

7. U. Eine Ballnacht.

Big. 31. U. Geistliches. Mia Werber.

Wahlia-Theater.

2. U. Eine Frau wie du.

Theater am Kottbusser Tor.

7. U. Uhr. Sonntag nachm. 3 Uhr.

Elfe-Sänger

9. U. ein. Mitgli. der

Stimmen-Sänger.

Neues Programm I

Stuttgart-Konzert.

Bieg. 7.00 Uhr.

Vorw. 11.15-12.45 Uhr.

## Lessing - Theater.

Direktion Victor Harmsky.

7. Uhr. Peer Gynt.

7. U. Schauspiel.

Fräulein Julie. Der grüne Kakadu.

(Durieux, Servais, Fischer, Klepper, Veidt).

Deutsches Künstler-Theater.

Allabendl. 7.15. Cyprienne. (Königstein, Götz, Walter.)

Circus Busch

Tagl. 7.15. Sig. 3.15 u. 7.15 U.

Albus Kopfrutsch durch d. Circusum

pow. d. U. Kl. Nov. i. fragt. 9

Tragikom. Pantom. 9

„Aphrodite“. U.

Geistes hervorheben:

Rachetanz & Pendelorden

Stg. 10. Nov. Nohr. 25

Zwei kleine Meister

Mit dem Antoinette

„Aschenbrödel“

in 3 großen Akten.

Sal. Roll. w. d. Kind. gesp.

MARMOR HAUS

Carola Toelle

in den Film

Die Ehe der Frau Mary

Regie: Josef Coenen

JOE DEEBS

Carl Auerh.

Australisches Abenteuer

Der Dolch des Malayen

Regie: Leo Lasko.

6.30 \* 8.30

Passage-Theater

U. d. Linden 22/23

Dir. M. Soliman

2 Uraufführungen 2

Der ledige Hof

Sens. Höchstes Volkstück

in 5 Akten

von

Ludwig Anzengruber

Um Diamanten

und Frauen

Detectiv-Athenauer

in 4 Akten

aus afrikanischer Wildnis.

Admirals-Palast.

Allabendlich

8 Uhr:

Die lustige Puppe.

## Sport-Palast

Potsdamerstr. 72 + Hochbahn Bülowstr.

Das größte Kino der Welt

Der ersten Liebe

goldene Zeit

Leontine Kühnberg

Am Kreuzweg der Leidenschaften.

NEUE PHILHARMONIE

HÖRNERKIRCHE 10.30/12.00

14. bis 20. November, 6 und 8 Uhr;

Sonntag 4, 6, 8 Uhr

Die Verführten.

Historisches Drama in 6 Akten von Hans Hyen.

In den Titelrollen:

Preisringier Pietro Scholz,

Gertrud Welcker von Deutschen Theater,

allabendlich erschöpfend anwesend.

Achte und letzte Woche!

mit noch nie dagewesenen Erfolge

Madame Dubarry

Wochentags: 1/7, 1/9 Uhr

Sonnabends ... 4, 6, 8 Uhr

Vorverkauf 11-1 (ohne Aufschlag)

Rose-Theater.

7.15 Uhr. Das Gesetz.

Casino-Theater.

7.15 Uhr noch bis 18. Novbr.

Gross- und Pfeilspiele.

8.30 U. E. saub. Knebel.

Admirals-Palast.

Allabendlich

8 Uhr:

Die lustige Puppe.

Goldfalte,

Rosa, Blau, beige, weiß,

Detektive, Schätzchen etc.

## Urania-Glob

Zur Ausscheidung aller Schärfen

an blankem Stoff aus Bist. u.

ausgestopft. Blutdrähte

Blutdrähte rot, grün, blau,

gelb, braun, grün, gelb,

blau, grün, gelb, grün,

blau, grün, gelb, grün,